

Protokoll zur Mitgliederversammlung

Zur Sitzung	Ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V.
am	11.12.2012
Tagungsort	Mensa der Hoffmannschule Betzingen
Sitzungsbeginn	20.10
Sitzungsende	21.20
Sitzungsleitung	Thomas Steiner
Protokollführung	Birgit Hesse
anwesende Mitglieder	A. Bender, A. Ehinger, W. Früh, S. Gellendin, B. Hesse, I. Hörmann-Seiz, K. Hug, H. Kreß, S. Ortinau, S. Pfisterer, L. Richter, T. Steiner,
anwesende Gäste	P. Bloss, H. Gaebele, A. Hezel, Chr. Klose, A. Kröger, F. Mazzarino, A. Valenta
Verteiler	Alle Mitglieder des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V.

TOP 1	Begrüßung
--------------	------------------

Herr Steiner begrüßt alle Vereinsmitglieder, unsere Gäste, alle Mitarbeiter des Förderverein, sowie den Gesamtvorstand, Herrn Richter als Rektor der Hoffmannschule und 2. Vorsitzenden des Förderverein. Außerdem, den Konrektor, Herr Kreß als Beisitzer und die Geschäftsführerin, Frau Hesse, die beiden Kassenprüferinnen, Frau Bender und Frau Ehinger. Die Kassenwartin, Frau Monika Hacker ist entschuldigt.

Herr Steiner stellt fest, dass die turnusmäßige Einladung zur Mitgliederversammlung frist- und formgerecht zugestellt wurde. Es sind fristgerecht keine Anträge bei Herrn Steiner eingegangen. Nachträglich, mit dem heutigen Termin der Mitgliederversammlung, können keine Anträge mehr Berücksichtigung finden. Herr Steiner weist darauf hin, dass unsere Gäste kein Stimmrecht haben. Ein Rederecht wird jedoch mit der Mehrheit von 11 Ja-Stimmen im Plenum erteilt. Der Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. hat keine Familienmitgliedschaft.

TOP 2	Berichte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
--------------	--

Bevor Herr Steiner das Wort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergibt, begrüßt er herzlich Frau Valenta, von der Schulsozialarbeit, die seit dem 19. November 2011 die Elternzeit genießt.

Außerdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Schulsozialarbeit – Frau Bloss und Herr Gaebele, vom Kernzeitteam – die pädagogische Leiterin, Frau Pfisterer, die organisatorische Leiterin, Frau Hörmann-Seiz, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Frau Mazzarino, Frau Hezel, Frau Klose und Frau Kröger. Frau Liess von der Hausaufgabenbetreuung ist entschuldigt. Die Leiterin des Küchenteams, Frau Sanyang, sowie Frau Fierravanti und Frau Palian sind ebenfalls entschuldigt. In dieser Reihenfolge der einzelnen Arbeitsbereiche wurden, kurz zusammengefasst, folgende Jahresberichte abgegeben:

Schulsozialarbeit: Herr Gaebele sagt, dass sich seit letztem Jahr an seinem Arbeitsgebiet nichts wesentliches verändert hat. Frau Bloss schildert kurz von den Projekten der Klassenstufen:

in der 5. Klasse wird in Zusammenarbeit mit Frau Bandt und Pro Juventa das Projekt „cool for school“ durchgeführt. In der 6. Klassenstufe ein Hipp-Hopp Projekt mit der Kulturwerkstatt und der Tanz-Schule-Werz. Während dem Projekt lernen 15 Schüler die ganze Bandbreite des Themas kennen. Die 7. Klassenstufe wird das Thema Mobbin und Zivilcourage thematisieren.

Frau Bloss versucht für die Hoffmannschule Jobpaten und Lehramtsstudenten von der Päd. Hochschule für verschiedene AG's und Projekte zu gewinnen.

Kernzeitbetreuung: Frau Pfisterer, die seit 12 Jahren im Team ist, führt kurz die Ziele der Kernzeit auf – Unterstützung der Kinder im Alltag der Schule, finden von Konfliktlösungen in schweren Situationen. Das Kernzeitteam möchte durch Basteln und Spielen einen Ausgleich zur Schule anbieten. Die Arbeit mit Schulsozialarbeit und Eltern wurde im vergangenen Jahr intensiviert, das bedeutet u.a., dass sich die Kinder an Regeln halten müssen. Wer die Grenzen, die in der Kernzeit gelten nicht akzeptiert muss auch mit Strafen rechnen, z.B. werden Spielmöglichkeiten eingeschränkt.

Da die Kinder ein sehr weitläufiges Außengelände nutzen können, ist es unbedingt notwendig, das Gelände der Hoffmannschule nicht zu verlassen. Sollte Ihr Kind diese Regel nicht einhalten, werden Sie als Eltern sofort darüber informiert.

Sollte Ihnen etwas seltsam vorkommen bittet das Kernzeitteam um sofortige Rückmeldung.

In den Herbstferien wurde dieses Jahr ein Joga- bzw. Zirkus Projekt durchgeführt.

Ab diesem Schuljahr wurden die Gruppen für die Hausaufgabenbetreuung verkleinert. Da sich immer wieder Kinder vor dem Besuch der Hausaufgabenbetreuung drücken, bitte wir Sie darum, Ihrem Kind klar zu machen, dass die Hausaufgabenbetreuung nicht auf freiwilliger Basis beruht, sondern eine Notwendigkeit ist.

Frau Hörmann-Seiz bemerkt, wie schade es ist, dass heute Abend nicht die Eltern anwesend sind, die Anfang des Schuljahres mit sehr großen Erwartungen an das Kernzeitteam herangetreten sind. So war der Wunsch nach einer schriftlichen Beurteilung ihres Kindes geäußert worden. Im Folgenden könnten sich diese Eltern ein genaues Bild über die Gesamtsituation in der Kernzeit machen.

Für die ersten 6 Wochen am Anfang des Schuljahres hat das Kernzeitteam einen Lotsendienst für den Weg vom Backsteingebäude zum Neubau und zurück eingerichtet.

Auch für das kommende Schuljahr werden wir in den 6 Wochen nach der Einschulung folgende Bürozeiten anbieten: täglich von 7.00 bis 8.30 Uhr und 14.00 bis 14.30 Uhr.

Da die Betreuerinnen von ca. 100 Kindern wissen müssen, wann wer wohin geschickt werden muss, können Kinder nur um 13 Uhr und 14.30 Uhr heim geschickt werden. Abholen können Sie Ihr Kind natürlich jeder Zeit. Sollten Sie die Spätbetreuung von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr nutzen, bitten wir darum Ihr Kind mind. einen Tag vorher in der Kernzeit anzumelden.

Sollte der Nachmittagsunterricht oder die AG ausfallen werden die Kinder in Parallelklassen unterrichtet und nicht vom Kernzeitteam betreut.

Das Kernzeitteam bittet darum nur in Notfällen anzurufen, denn während der Mittagsbetreuung von 12 Uhr bis 14.30 Uhr wird jede Betreuerin von den Kindern gefordert. So können die Mitarbeiterinnen nicht nach einzelnen Kindern suchen um diese z.B. wie von manchen Eltern gewünscht, Richtung Parkplatz zu schicken.

Frau Hörmann-Seiz berichtet im Auftrag der Küchenleiterin, Frau Sanyang, dass seit diesem Schuljahr diverse Kleinigkeiten, wie Käsebrötchen, Jogurt, Äpfel, Bananen und Backwaren auf Bestellung angeboten werden und nach dem Mittagessen für einen geringen Unkostenbeitrag gekauft werden können.

TOP 3	Bericht des Vorstandes
--------------	-------------------------------

Herr Steiner gibt einen kurzen Überblick der personellen Veränderungen im Verein: Frau Euchner und Herr Eschrich sind ausgeschieden. Neu im Team sind Frau Kröger, Frau Hagenmayer-Jürgensen und Frau Lange.

Herr Steiner und Frau Hesse haben dieses Jahr an dem Mentorenprogramm der Stadt Reutlingen teilgenommen. Während dieser längeren Schulungstermine wurde immer wieder die große Verantwortung des Vereinsvorstandes thematisiert. Nachdem sich nun mehrere Vorstände und Geschäftsführer diverser Vereine getroffen haben und auch den Reutlinger Fraktionen ihre Situation geschildert hatten wurde die Notwendigkeit einer Geschäftsführung in den Reutlinger Fördervereinen anerkannt.

Ergebnis der Bemühungen ist, dass ab dem Schuljahr 2013 jeder Verein nach Größe und Kinderanzahl einen Zuschuss zur Finanzierung einer Geschäftsführung erhält.

Herr Steiner beantragt bei den anwesenden Mitgliedern eine Rückstellung der Gelder aus der Erbschaft von Frau Buck. 50.000,00 sind bei der Volksbank fest angelegt und sollen je zur Hälfte für folgendes als Rücklage dienen: Personalkosten und Ausbau unseres Außenbereiches (Kletterbaumstämme, Spielfeld, etc.)

Herr Steiner stimmt ab und die MGV nimmt den Vorschlag mit 12 Ja Stimmen an.

Mittlerweile ist jedem bekannt, dass unser Gartenhaus im November mitsamt unseren Spiel- und Außengeräten mutwillig angebrannt wurde. Nachdem nun die Täter ermittelt wurden, jedoch keine Rückzahlung erfolgt, muss der Förderverein den Verlust selbst tragen.

Vielen Dank der Gruppe SOH11 die Zugunsten des Förderverein am 11.01.2013 ein Benefizkonzert in der Kemmlerhalle veranstaltet. Der Reinerlös kommt ausschließlich dem Förderverein zugute. Damit möchte der Vorstand ein neues Gartenhaus und Spielgeräte anschaffen.

Frau Monika Hacker ist seit 2011 Kassenwartin im Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. Leider musste Sie sich kurzfristig wegen Krankheit Ihres Sohnes entschuldigen. Im Anschluss Ihr Bericht zur Kassenprüfung:

Die Kassen- und Buchungsbelege vom 01.09.2011 – 30.08.2012 wurden von mir Mitte November geprüft und ich muss schon sagen, da steckt unheimlich viel Arbeit dahinter. Wenn wir Frau Hesse nicht hätten, wären wir ganz schön aufgeschmissen. Es ist gar nicht so einfach immer den Überblick über die Finanzen, vor allem die Löhne und die Betreuungsbeiträge zu behalten. Es gibt etliche Rückbuchungen, die überwacht und wieder eingezogen werden müssen. Hierbei kommt es auch immer wieder zu Rücklastschriftgebühren, die ebenfalls wieder in Rechnung gestellt werden müssen.

Der Förderverein verfügt über mehrere Konten bei der KSK und der Volksbank. Die Ordner waren gut strukturiert und die Buchungen sehr übersichtlich und nachvollziehbar aufgelistet.

Die aufgetretenen Fragen und die minimalen festgestellten Beanstandungen konnten von Frau Hesse umgehend geklärt werden. Sie wusste über alle Belange gleich Bescheid und konnte die entsprechenden Unterlagen auch sofort vorlegen.

Im Ordner 1 hatte bei dem KSK Geldmarktkonto ein Kontoauszug gefehlt – Frau Hesse konnte mir aber sofort anhand der Kontoabfrage die entsprechenden Buchungen zeigen.

Bei Ordner 2, dem Essenskonto, waren 3 Buchungen bei der Auswertung in die falsche Spalte gerutscht. Auch das wurde von Frau Hesse sofort behoben.

Im Ordner 3 befinden sich die Belege der Bargeldkasse der Kerni, die von Frau Klose geführt wird. Bei zwei Belegen der Firma Packma wurde der Netto- anstatt der Bruttobetrag in die Kassenliste eingetragen und wahrscheinlich auch an die entsprechende Person bezahlt, die dafür in Vorleistung gegangen ist. Ansonsten ergäbe sich eine Differenz i. H. v. Insgesamt 2,11 €

Alles in allem bin ich aber sehr zufrieden mit der Kassen- und Kontoführung und könnte es auf keinen Fall besser machen.

Vielen Dank an die fleißigen Zahlenjongleure.

Monika Hacker

Ordner 1:

KSK - Geldmarktkonto 180003178
Kontoauszug Nr. 1 v. 2012 nicht gefunden

Ordner 2:

01.01.2012 – 01.02.2012

Ausgaben Hoffmann-Menue v. 23.01.2012 in falscher Spalte eingetragen (Spalte EDV-Schaupp, ...)

Ausgaben Hoffmann-Menue v. 30.01.2012 in falscher Spalte eingetragen (Spalte EDV-Schaupp, ...)

02.-07.2012 – 01.08.2012

Beleg 12,55 € BFL Handelsgesellschaft (Baretthaube) in richtiger Spalte?

Ordner 3:

Welches Datum in der Liste?

Beleg 100 Packma Nettobetrag anstatt Bruttobetrag gebucht 9,90 anstatt 11,78 € Diff. 1,88

Beleg 196 Packma Nettobetrag anstatt Bruttobetrag gebucht 1,20 anstatt 1,43 Diff. 0,23

Somit wäre der richtige Kassensaldo: 369,08 € anstatt 371,19 €

Frau Hesse legt alle Ein- und Ausgaben der Konten des Fördervereins vor. (Diese erhalten Sie auf Anfrage unter 07121-45813). In diesem Jahr wurden aufgrund der leicht sinkenden Kinderzahlen weniger Zuschüsse von der Stadt Reutlingen überwiesen. Außerdem hatten wir steigende Lohnkosten. Was unter dem Strich zu einem geringeren Vermögen des Vereins führt.

TOP 5	Bericht der Kassenprüfer
--------------	---------------------------------

Frau Bender hat die Bücher am 22.10.2012 und Frau Ehinger am 07.11.2012 geprüft. Ein schriftlichen Bericht liegt den Kassenbüchern bei. Es wurden keine groben Beanstandungen gemacht.

TOP 6	Aussprache und Entlastung
--------------	----------------------------------

Herr Steiner fragt die Anwesenden ob es Dinge gibt, die nochmals beleuchtet oder diskutiert werden müssen?

Frau Hörmann-Seiz wird zur Wahlleiterin bestellt. Entlastet werden kann nur, wer mit dem heutigen Tag ordentliches Mitglied ist.

Frau Hörmann-Seiz beantragt bei den hier anwesenden Mitgliedern des Vereins nach Abschluss der Berichte und der Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes, sowie der Kassenprüfer. Frau Hörmann-Seiz fragt, ob es Anwesende gibt, die in einer geheimen Abstimmung entlasten wollen?

Der Vorstand wird mit 9 Ja Stimmen in einer offenen Abstimmung entlastet.

Frau Hörmann-Seiz bedankt sich beim Plenum und stellt fest, dass der Gesamtvorstand, sowie die Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 20011/20012 entlastet sind.

Weiter wird festgehalten, dass aus dem Jahr 2006 Frau Lumpp als ehemalige Kassenwartin nicht entlastet ist und bislang keine Bemühungen unternahm sich zu entlasten. Die Diskrepanzen in der Kasse bleiben. Frau Lumpp bleibt weiterhin nicht entlastet und darf keine gleich gelagerte Position in einem Verein annehmen. Das ist dem Registergericht Reutlingen bekannt gegeben worden.

TOP 7	Sonstiges
--------------	------------------

Herr Steiner fragt die MGV ob noch Fragen offen sind, oder ob es noch Anregungen gibt.

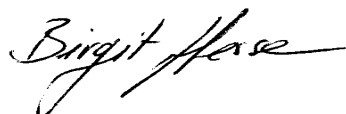
Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende	
-------------	--

Herr Steiner bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg und noch einen schönen Restabend. Ende der Sitzung ist 21.20 Uhr.



gez. Thomas Steiner
Sitzungsleitung



gez. Birgit Hesse
Protokollführung